

Angewandte Geologie

Saalequelle (Sächsische Saale) SSE von Zell

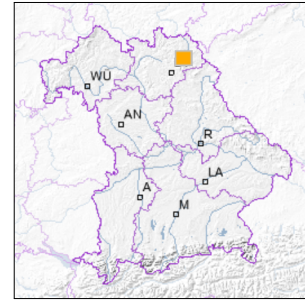


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 475Q001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 702.195

Nordwert: 5.555.704

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.119093° N

Längengrad: 11.828496° E

Objekt-ID: 5836GT000003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.02.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Zell
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5836 Münchberg
Geländehöhe:	707 m NN
Größe (Länge x Breite)	3 x 2 m
Fläche:	6 m ²
Geologische Raumeinheit:	Fichtelgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Quelle der sächsischen Saale entspringt dem Stollenmundloch des ehemaligen Bergwerks "Gottes Hüllff und Threu", in dem von 1769 bis 1809 Farberde ("Gelbe Kreide") abgebaut wurde. Die Farberde wurde bei der Suche nach einer Goldvererzung aufgrund einer bei Pachelbel-Gehag (1716) wiedergegebenen sagenhaften Schilderung aus einem "Walenbuch" gefunden. Die "Quelle" ist in Granit gefasst und mit einer Hinweistafel versehen. In der Umgebung finden sich weitere Bergbauspuren (Pingen). Die Quelle wird bereits seit dem 19. Jahrhundert als Ausflugsziel genutzt. Heute führen der Naturlehrpfad Münchberger Stadtwald, der Quellenweg sowie die Qualitätswanderwege Fränkisches Steinreich und Fränkischer Gebirgsweg an ihr vorbei.

Das Objekt steht als Natur- und Bodendenkmal (Denkmal-Nr. D-4-5836-0113) unter besonderem Schutz.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Tunnel/Stollen/Schacht
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	Grundwasser aufgeschlossen, Wasserzu/-abflüsse, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Verengungsquelle
2	Stollen
3	Pinge/nfeld
4	Halde

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Phycoden-Schichten	Unterordoviz
2	Quarzgang	Phanerozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Phyllit
2	Gangquarz

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal
2	Naturdenkmal
3	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Eichhorn et al. (2017): Auf den Spuren des bayerischen Goldes (...)
2	Roßner (2015): Die Hülffe Gottes an der Saalequelle. - Unser Fichtelgebirge 5, 99-107, Wunsiedel.
3	Kretschmann (1741): Sammlung zu einer Berg-Historia des Markgraftums Brandenburg-Bayreuth
4	Münnich & Fleischmann (1848): Die malerischen Ufer der Saale
5	Pachelbel-Gehag (1716): Ausführliche Beschreibung des Fichtel-Berges in Norgau liegend...

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Ehemaliges Stollenmundloch mit Quelfassung der Saale, darüber eine Halde



Bild 2: Die "Quelle"



Bild 3: Infotafel zum Bergbau an der Saalequelle (Bild: Georg Loth)



Bild 4: Infotafel zum Bergbau an der Saalequelle (Bild: Georg Loth)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung